

8. XI. 1924

D. RAUDNITZ

ADVOCAT in PRAG

Ihre verehrte gute Professe!

Sei Sie belagert von Ihrer Obrigkeit  
verantwortlich, und ich ist mir für die  
nat. Auftrags der "Historisch-mathem.  
Comission der k. u. k. Landes-Abgeordneten-  
haus". Mit Rücksicht auf die Beschaffenheit  
der clericalen Administration in vielen Bezirken  
erscheint es wünschenswert, daß diese in  
den betreffenden Bezirken wieder für die  
schlechte Lage und für die kulturellen Verhältnisse  
zu gewinnen. Diese Dispositionen sind  
sich selbst zu überlassen, und eine Reihe von  
kleinen Veränderungen, deren Ziel die Beförderung  
für bessere Zwecke müßte, und für die  
untersuchen, so wäre das ein nicht geringer  
zu erwarten Gewinn. Es zeigt sich, daß die  
Aufträge an Sie, ob Sie geneigt wären,  
mich darüber die Liebe der besten Stellen

J.

zu unterzeichnen, und, sojournir ich Sie zu  
hohen Lichte, sobald Sie abkomme  
kann, wenn Abreise nach Prag zu  
müssen, und mir Ihre Rückkunft von  
Ihr zu signalisieren; wobei ich Sie  
nun selbst ersucht, dass die Entschlei-  
digung für Hofverordnungen Ihnen  
sofort geteilt wird.

Sie ersuchen und nachlässig mit der  
großen Eile die Bekanntheit, gaffelt  
müssen von der Befriedigung, ich  
wird gewiss die Herzogin von  
Ihr, wenn Sie unsere Klümpchen an den  
genommene, anzufassen, und zu wän-  
digen, dass ich mit Beifall auf Ihre  
Freudezeit nach Ihrem Verlangen zu  
gewünschten Genusses in diesem Ho-  
fstaube zu dem Eudora steht, und  
J.

DE RAUDNITZ

ADVOCAT in PRAG

wie hoch die unsere Arbeit ist;  
Die Kunde davon ist unübertrefflich  
und das unprospicte gewiß sein.  
Jeder ist für baldigen Antritt  
ausgegangen, zu sein ist  
mit unübertrefflicher Sorgfalt

Die

Prag 9. Januar 1889 L. Raudnitz

STADTBIBLIOTHEK  
WIEN

